

THEATER & SCHULE 25/26

SPIELPLAN
ANGEBOTE
SERVICE

NATIONALTHEATER MANNHEIM

DIE SCHNEEKÖNIGIN (8+)

Familienstück nach
dem Märchen von
Hans Christian Andersen
Eine Koproduktion von
JNTM und Schauspiel



SCHULVORSTELLUNGEN IM ALten KINO FRANKLIN

Kartentelefon 0621 1680 150

Di, 18.11.2025 | 10.00 Uhr Di, 09.12.2025 | 11.00 Uhr Mo, 15.12.2025 | 10.00 Uhr
Mi, 19.11.2025 | 10.00 Uhr Mi, 10.12.2025 | 10.00 Uhr Di, 16.12.2025 | 10.00 Uhr
Mo, 08.12.2025 | 10.00 Uhr Do, 11.12.2025 | 10.00 Uhr Mi, 17.12.2025 | 10.00 Uhr

**LIEBE
THEATERINTERESSIERTE
LEHRER*INNEN,**

wir begrüßen Sie herzlich zur Spielzeit 2025.26 am Nationaltheater Mannheim. Mit dieser Broschüre erhalten Sie Empfehlungen aus dem Spielplan und eine Übersicht über alle Angebote im Bereich Theater & Schule. Der Spielplan ist nach Klassenstufen sortiert, sodass Sie auf einen Blick Angebote aus allen Sparten für Ihre Klasse entdecken können. Das Schauspiel bietet ab der Spielzeit 25.26 zu ausgewählten Inszenierungen Vormittagsvorstellungen an. Die Termine sind bereits in dieser Broschüre veröffentlicht.

Ganz besonders freuen wir uns auf die Wiederaufnahme des Familienstücks »Die Schneekönigin« (8+) und auf ein prall gefülltes Programm zur »Schule der praktischen Weisheit«. Die Fortbildungsreihe im Jungen NTM fokussieren sich auf einen methodischen Aufbau von Grundlagen-techniken zur theaterpädagogischen Arbeit mit Gruppen. Das Team Theater & Schule begleitet Sie in dieser Spielzeit in neuer Zusammensetzung. Für die Sparten Schauspiel und Oper begrüßen wir zwei neue Kolleginnen am Haus.

**Wir freuen uns! Bis bald im Theater,
Ihr Team Theater & Schule**

SAVE THE DATE:

Auftakttreffen Theater & Schule
Di, 30.09.2025 | 17.00 Uhr im OPAL

INHALT



UNSERE ANGEBOTE

6	Das Team Theater & Schule
10	Vermittlungsangebote
12	Schule der praktischen Weisheit
14	Fortbildungsreihe Spielräume
16	Schultheater
19	Hinter den Kulissen

KLASSE 1 BIS 4

22	Premieren
23	Wiederaufnahmen

KLASSE 5 BIS 7

28	Premieren
30	Wiederaufnahmen

KLASSE 8 BIS 10

36	Premieren
38	Wiederaufnahmen

KLASSE 11 BIS 13

42	Premieren
46	Wiederaufnahmen

PREISE SERVICE ABOS

50	Preise & mehr
52	TheaterStarter & enter
55	extraKlasse Abo
56	Barrieren abbauen
58	Spielstätten
62	Impressum

DAS TEAM THEATER & SCHULE



KUNSTVERMITTLUNG

RICARDA MAGER (sie/ihr)

Kunst & Vermittlung Schauspiel
Tel. 0621 1680 488

ricarda.mager@mannheim.de

BERATUNG, VERTRIEB UND KOORDINATION

PAULA FRANKE (sie/ihr)

Kunst & Vermittlung,
Marketing & Koordination NTM
Tel. 0621 1680 389

paula.franke@mannheim.de

BERATUNG, VERTRIEB UND KOORDINATION

GERD PRANSCHKE (er/ihm)

Kasse und Vertrieb Junges NTM
Tel. 0621 1680 302
gerd.pranschke@mannheim.de

KUNSTVERMITTLUNG

REBECCA FRITZSCHE (they/them)

Kunst & Vermittlung Junges NTM
Tel. 0621 1680 305
rebecca.fritzsche@mannheim.de

KUNSTVERMITTLUNG

JESSICA SALZMANN (sie/they)

Kunst & Vermittlung Oper
Tel. 0621 1680 488
jessica.salzmann@mannheim.de

KUNSTVERMITTLUNG

CONSTANZE WOHNINSLAND (sie/ihr)

Kunst & Vermittlung Junges NTM
Tel. 0621 1680 305
constanze.wohninsland@mannheim.de

Das Team von links nach rechts: Ricarda Mager, Paula Franke, Gerd Pranschke, Rebecca Fritzsche, Jessica Salzmann, Constanze Wohninsland



DEINS* FÜR DIE ZU KUNIFT

VERMITTLUNGSANGEBOTE
THEATER & SCHULE

VERMITTLUNGS- ANGEBOTE

Die Vermittler*innen des Teams Theater & Schule laden mit verschiedenen Angeboten dazu ein, über das Gesehene, Gehörte und Erlebte ins Gespräch oder ins künstlerische Tun zu kommen. Wenn Sie Interesse haben, lassen Sie sich bei der Buchung zu einem passenden Vermittlungsangebot beraten.



PRODUKTIONSGRUPPEN

Eine Schulgruppe begleitet eine künstlerische Produktion vom Probenstart bis zur Premiere. Dabei erhalten die Schüler*innen Einblick in die Arbeitsschritte und Entscheidungsprozesse am Theater und können in einen Austausch mit dem künstlerischen Team kommen. Die Rückmeldungen, Ideen und Wahrnehmungen der jungen Expert*innen fließen in den Entstehungsprozess ein.



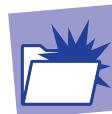
EINFÜHRUNGEN UND NACHGESPRÄCHE

Am Jungen NTM findet nach jeder Schulvorstellung ein Nachgespräch oder ein Anschlussformat statt. In den Sparten Oper, Schauspiel und Tanz bieten wir bei bestimmten Produktionen Einführungen und/oder Nachgespräche für Gruppen an.



VOR- UND NACHBEREITUNGSWORKSHOPS

Auf Anfrage bieten wir für Produktionen Vor- oder Nachbereitungsworkshops in der Schule an. Diese umfassen in der Regel zwei Unterrichtsstunden und sind individuell mit den jeweiligen Kunstvermittler*innen der entsprechenden Sparte zu vereinbaren.



IMPULSMAPPEN

Lehrer*innen und Multiplikator*innen stellen wir Impulsmappen zur Vor- und Nachbereitung von Theaterbesuchen mit Gruppen zur Verfügung. Diese beinhalten spezifisch zu einer Produktion entwickelte Materialien sowie Hintergrundinformationen, Gesprächsformate und Übungen, die zur gemeinsamen inhaltlichen und künstlerischen Auseinandersetzung in der Gruppe anregen. Die Impulsmappen erhalten Sie auf Anfrage bei den Vermittler*innen und/oder bei der Theaterkasse.

SICHTVERANSTALTUNGEN & ÖFFENTLICHE PROBEN

Um vor dem Theaterbesuch herauszufinden, welche Vorstellung für die eigene Gruppe geeignet scheint, können Lehrer*innen jede reguläre Vorstellung im Vorfeld besonders vergünstigt besuchen. Der Besuch von öffentlichen Proben eignet sich zum Sichten und für den wechselseitigen Austausch in entspannter Atmosphäre mit den Künstler*innen, der Abteilung Kunst & Vermittlung sowie Kolleg*innen anderer Schulen. Termine online oder im Newsletter Theater & Schule.

SCHULE DER PRAKTISSCHEN WEISHEIT

von Mo, 02.03.2026 bis Fr, 13.03.2026

Die seit 2013 wiederkehrende Veranstaltungsreihe »Schule der praktischen Weisheit« bietet ein lehrplanbezogenes Programm im Rahmen von Vormittagsvorstellungen, Begegnungen und Austausch mit Theaterschaffenden, Workshops und Vorträgen an.

Für die Ausgabe 2026 konnten wir u. a. die Autorin Jenny Erpenbeck gewinnen, bieten Vormittagsvorstellungen von »Der zerbrochene Krug«, »Faust« in Leichter Sprache sowie »Kabale und Liebe« an. Workshops zu kreativer Beschäftigung mit Lektürestoffen und dem Umgang mit Lampenfieber in Prüfungssituationen runden das Programm ab. Das gesamte Programm erscheint am Di, 30.09.2025. Ab dann ist auch der Vorverkauf geöffnet.

INFOS UND KARTENBUCHUNG BEI:

Paula Franke
Tel. 0621 1680 389
paula.franke@mannheim.de

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

HEIMSUCHUNG

Lesung und Gespräch mit der Autorin Jenny Erpenbeck
Mo, 02.03.2026 | 11.00 Uhr
Altes Kino Franklin

DER ZERBROCHENE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist
Di, 03.03.2026 | 10.30 Uhr
Do, 12.03.2026 | 19.00 Uhr
Fr, 13.03.2026 | 10.30 Uhr
Altes Kino Franklin

FAUST

nach Johann Wolfgang von Goethe
Übersetzt in Leichte Sprache
Di, 10.03.2026 | 10.00 Uhr und 19.00 Uhr
Altes Kino Franklin

KABALE UND LIEBE

von Friedrich Schiller
Mi, 04.03.2026 | 10.00 Uhr und 19.00 Uhr
Altes Kino Franklin

WORKSHOPS UND FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOG*INNEN ZU DEN THEMEN
LAMPENFIEBER UND PRÄSENZ, KREATIVER UMGANG MIT LEKTÜRE.
TERMINE UND THEMEN WERDEN IM HERBST 2025 BEKANNT GEgeben

FORTBILDUNGSREIHE SPIELRÄUME

Theater als kreatives Mittel in der Arbeit mit Gruppen

Du leitest Gruppen an und wünschst Dir Input und Austausch, um Prozesse kreativ zu gestalten und voranzubringen, die Gruppe zusammenzuschweißen und an Herausforderungen gemeinsam zu wachsen? Ob in der Schule, im Jugendzentrum, Gemeinde oder Community-Arbeit, egal ob Du mit Senior*innen, Erwachsenen, Jugendlichen oder Kindern zusammenarbeitest: In der Fortbildungsreihe für Gruppenleiter*innen erproben wir gemeinsam spielerische und theaterpädagogische Methoden und reflektieren unsere Anleitungspraxis, um Dich und Deine Gruppe auf eurem Weg zu unterstützen.

Treffpunkt jeweils: Foyer JNTM

ANMELDUNG & INFOS:

Gerd Pranschke
gerd.pranschke@mannheim.de

ANPRECHPARTNER*INNEN:

Rebecca Fritzsche & Constanze Wohninsland
Tel. 0621 1680 305
rebecca.fritzsche@mannheim.de
constanze.wohninsland@mannheim.de

TERMINE (EINZELN ODER ALS REIHE BUCHBAR)

EINE GRUPPE WERDEN

Warm-up, Gruppendynamik und Bedürfnisse Wie gelingt Ensemblebildung? Am 1. Termin unserer Fortbildungsreihe lernst Du Methoden kennen, die ein vertrauensvolles Miteinander in Gruppen fördern. Mit praktischen Übungen zu Kommunikation, Vertrauensbildung und Kennenlernen probieren wir unterschiedliche Möglichkeiten aus, wie Menschen sich in künstlerischen Kontexten begegnen können.

WANN: Do, 06.11.2025 | 16.30 – 19.30 Uhr

DEMOKRATISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE

Themenfindung, Herangehensweise und Zielsetzung Mit welchen Methoden können demokratische Entscheidungsprozesse begünstigt werden? An diesem Termin zeigen wir Methoden, mit denen alle gehört werden und gemeinsam Lösungen entstehen.

WANN: Do, 12.02.2026 | 16.30 – 19.30 Uhr

GEMEINSAM PROBLEME UND HERAUSFORDERUNGEN BEWÄLTIGEN

Mit Methoden von Augusto Boal Bring eine Situation mit, in der Du gerne anders reagiert hättest. Wir beleuchten verschiedene herausfordernde Situationen in euren Gruppen und entwickeln alternative Handlungsoptionen mithilfe von Methoden des Forumtheaters von Augusto Boal.

WANN: Do, 23.04.2026 | 16.30 – 19.30 Uhr

MUSS DAS ERGEBNIS IMMER EINE AUFFÜHRUNG SEIN?

Ergebnis, Feedback und Abschiedsprozess

Was passiert am Ende eines Projektzeitraums? Wie kann sich eine Gruppe gut verabschieden? Braucht es immer eine Präsentation? Wie geben wir Feedback und wie gehen wir mit sensiblen und persönlichen Inhalten um? Oft zeigen sich im Kontext künstlerischer Prozesse Vulnerabilitäten, die es aufzufangen gilt.

WANN: Do, 11.06.2026 | 16.30 – 19.30 Uhr

SCHULTHEATER

Selbst Theater machen statt »nur« zuschauen?
Wir unterstützen Euch bei eurer Theater-Arbeit an der Schule. Unsere Angebote richten sich an ganze Theater-AGs sowie an die Leitungen.

ANPРЕCHPARTNER*INNEN:
Rebecca Fritzsche & Constanze Wohninsland
Tel. 0621 1680 305
rebecca.fritzsche@mannheim.de
constanze.wohninsland@mannheim.de

PLAY SCHULTHEATERTREFFEN

PLAY steht für Austausch, Weiterentwicklung, Inspiration und jede Menge Spaß beim Teilen von Theaterleidenschaft! Mitmachen können Theater-AGs und Darstellendes Spiel- sowie Theater- & Literatur-Kurse. Egal, ob die Gruppe aus Anfänger*innen besteht oder schon länger Theater macht.

Gestartet wird mit einem gemeinsamen Theaterbesuch. Beim Wiedersehen im Frühjahr lernen die Kinder und Jugendlichen sich in Workshops besser kennen und nehmen neue Ideen mit in ihre Schultheaterproben. Am Ende des Schuljahres zeigen alle AGs und Kurse Ausschnitte aus ihren Stücken und feiern sich gegenseitig.

Das Vermittlungsteam des Jungen NTM steht Euch das gesamte Schuljahr zur Seite, um Euch als Gruppe im künstlerischen Schaffensprozess zu begleiten und zu unterstützen.

ANMELDUNG BIS HERBST 2025
TERMINE FINDEN SIE AUF DER WEBSEITE

»PLAY Schultheatertreffen«: Wir danken unseren Förderern, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, dem Lions Club Mannheim Rhein-Neckar und Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), sowie unserem Kooperationspartner Jugendkulturzentrum forum für die freundliche Unterstützung.

SCHULTHEATER KOOPERATIONSPROJEKT

Ihr habt eine Theater-AG oder möchtet eine gründen und benötigt dabei noch Unterstützung? Wir stehen euch ein Schuljahr lang zur Seite, stellen die Theater-AG-Leitung und begleiten Euch dabei, Theaterarbeit an Eurer Schule zu etablieren. Über das Jahr hinweg besucht Ihr außerdem Vorstellungen im NTM und seid Teil unseres Schultheatertreffens PLAY.

DRINKS & DRAMA

Austausch für AG-Leitungen

Du leitest eine Theater-Gruppe an und wünschst Dir mehr Austausch zu Deiner Arbeit? Einmal im Monat bieten wir die Möglichkeit, sich mit Kunstvermittler*innen des NTM und anderen Gruppenleitungen aus unterschiedlichen Schulen sowie Einrichtungen zu vernetzen, sich auszutauschen oder einfach von der eigenen Arbeit zu berichten.

In gemütlicher Atmosphäre treffen wir uns auf ein Getränk.

**WEITERE INFOS ZU TEILNAHME UND TERMINEN KÖNNEN
DEM MONATSSPIELPLAN UND DER WEBSITE ENTNOMMEN WERDEN.**

TREFFEN WIR UNS BEI EUCH?

Das JNTM recherchiert

Wir vom JNTM möchten Eure Welt und Eure Gedanken kennenlernen. Dafür besuchen wir Kinder und Jugendliche in Schulen, Jugendzentren und weiteren Orten. Wie würde es bei Euch aussehen, wenn ihr selbst bestimmen könntet? Welche Wünsche habt ihr an Eure Zukunft? Anhand Eurer Themen, Wünsche und Ideen wählen wir die neuen Stücke und Stückentwicklungen aus, die ihr dann auf der Bühne sehen könnt.

**DIESES FORMAT EIGNET SICH ALS PARTIZIPATIVES ANGEBOT ZUM BEISPIEL IN
PROJEKTWOCHEN UND KANN AUF ANFRAGE GEBUCHT WERDEN.**

HINTER DEN KULISSEN



Wie entsteht eine Inszenierung am Theater und welche Theaterberufe gibt es? Bei einem Blick hinter die Kulissen führen wir Schulklassen durch die Werkstätten des NTM, stellen Ausbildungsberufe vor und beantworten Fragen zum Betrieb.
Ein Vorstellungsbesuch in Kombination ist erwünscht.

FÜHRUNGEN DURCH DIE WERKSTÄTTE

Schulklassen ab 10 – 50 Personen auch inkl. Schwerpunkt zu Berufen am Theater möglich.
60 – 90 Minuten, kostenfrei

FÜHRUNGEN DURCH DIE INTERIMSSPIELSTÄTTE

Auf Anfrage können wir für Ihre Schulklassen vor einem Vorstellungsbesuch Führungen durch das OPAL, die Interimsspielstätte für Oper und Tanz sowie Altes Kino Franklin, die Interimsspielstätte für Schauspiel und Tanz, anbieten.
ca. 30 – 45 Minuten, kostenfrei

BAUSTELLENFÜHRUNGEN AM GOETHEPLATZ

Auf Anfrage bieten wir für Schulklassen ab der 9. Klasse Führungen über die Baustelle des Nationaltheaters an.
ca. 100 Minuten, Treffpunkt BauBude, kostenfrei

ANFRAGEN FÜR ALLE FORMATE AN:
ntm.hinterdenkulissen@mannheim.de



Produktionsfoto aus
»Federn federn« (2+)

SPIEL PLAN KLASSE 1 BIS 4

PREMIEREN &
WIEDERAUFAHMEN

- | | | |
|--|--|---|
|  »TheaterStarter« |  Impulsemappe |  Einführungs- & Nachbereitungsworkshop |
|  »enter« |  Publikumsgespräche |  Deutsche Gebärdensprache |
|  Produktionsgruppen |  Audodeskription |  keine bzw. wenig Sprache |
|  Relaxed Performances | | |

PREMIERE

Emil und die Detektive

(7+)

JUNGES NTM | PREMIERE

Erich Kästner | Jutta M.

Staerk | Juli Mahid Carly

Emil fährt zum ersten Mal allein nach Berlin – doch kaum angekommen, ist sein Geld verschwunden. Die Polizei? Kommt nicht infrage, denn Emil hat zuhause eine Statue „verschönert“. Also wird er selbst zum Detektiv. Zum Glück hilft ihm seine Cousine Pony Hütchen mit ihrer Bande. Gemeinsam jagen sie den Dieb quer durch Berlin. Regisseur*in Juli Mahid Carly bringt Erich Kästners Kinderbuchklassiker mit einem überraschenden Blickwinkel auf die Bühne: Drei Gefängnisassassinnen erzählen die Geschichte als Teil eines Resozialisierungsprogramms. Ein spannendes, kluges und humorvolles Theatererlebnis für Schüler*innen ab 7 Jahren.



SAAL JUNGES NTM

ab Sa, 18.04.2026

»STELL DIR MAL VOR, WAS WIR DAVON ALLES KAUFEN KÖNNEN. VOR ALLEN DINGEN KAUFEN WIR DIR EINE ELEKTRISCHE HAARTROCKEN-ANLAGE.«

aus »Emil und die Detektive« (7+)

WIEDERAUFAHMEN

Abschmecken (6+)

JUNGES NTM

Stefan Ebner | Uraufführung

Essen ist fertig! Es ist genug für alle da! Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise. Wie sich das eben gehört. Aber ist das wirklich so? Mit wem teilst du dein Essen am liebsten? Oder hast du ne strikte »Ich teile mein Essen nicht«-Regel? Die Produktion für alle ab 6 macht Hunger auf mehr und erforscht dabei: Wie klingt eigentlich Essen? Welche Geräusche gibt es in der Küche? Und woran erkennt man, dass einem das Essen richtig schmeckt? Was macht der Körper, wenn etwas richtig ekelhaft ist? »Abschmecken« holt die Küche auf die Bühne und eines ist klar: mit Essen spielt man!



SAAL JUNGES NTM

Wenn ich's nicht tanzen kann, fühl ich's nicht (7+)

JUNGES NTM

Martin Nachbar
Uraufführung

Gefühle gibt es unendlich viele und unendlich viel. Wir sagen, wir haben sie. Aber ist das so? Oder reisen die Gefühle durch uns durch, als wären wir nur ihre Gastgeber*innen, die sie nach kurzem Aufenthalt wieder ziehen lassen? Und wo gehen die Gefühle dann hin? In die Luft? In den Raum? Zu den anderen? Gefühle können ansteckend sein. Manchen Gefühlen verleihen wir Ausdruck, damit andere sie sehen. Wir können Gefühle teilen. Andere Gefühle wiederum behalten wir allein für uns. Gefühle kommen und gehen, haben einen Anfang und ein Ende, lösen sich untereinander ab oder vermischen sich.



SAAL JUNGES NTM

Die Schneekönigin (8+)

JUNGES NTM | SCHAUSPIEL

Familienstück nach dem Märchen von Hans Christian Andersen | Koproduktion von JNTM und Schauspiel

Ganz allein macht Gerda sich auf die Suche nach Kay, der sich im Schloss der Schneekönigin aufhalten soll. Auf ihrem Weg in den hohen Norden erlebt sie zahlreiche Abenteuer und trifft auf eigenartige Gestalten: Eine Zauberin, die sie gern bei sich behalten möchte, eine eisige Prinzessin, ein wildes Räubermaedchen und nicht zuletzt ein sprechendes Rentier. Als Gerda das Schloss endlich erreicht, liegt die schwerste Aufgabe erst noch vor ihr. In einer eigenen Fassung für das Nationaltheater Mannheim erzählen wir Andersens berühmtes Märchen neu.



ALTES KINO FRANKLIN

ab Di, 18.11.2025
alle Termine auf S.2

Unter Drachen (8+)

JUNGES NTM

Eine Produktion von
BRONIĆ/RÖHRICH mit dem
Jungen Nationaltheater
Mannheim | Uraufführung

Wie ist es, eine geliebte Person zu verlieren? Wie kann eine Beziehung auch nach dem Tod weitergehen und was tröstet uns? Manche Erinnerungen gehen nie – andere verwandeln sich in neue Rituale mit anderen Menschen. In dieser Performance wird das Publikum eingeladen, in Iras Welt einzutauchen, die geprägt ist von gemeinsamen Erlebnissen mit ihrem Großvater Mate und von der Zeit nach dessen Tod. Zwischen Marillenschnaps und Schneckenkacke wird Ira zu einer Superheldin...

Mit diesem Stück sollen die Themen Tod und Trauer ein Stückchen mehr in den Alltag und unsere Gesellschaft integriert werden.



SAAL JUNGES NTM

Blockflötenkomödie (9+)

JUNGES NTM

Musiktheater | Auftragswerk
Uraufführung
Sally Anger, Robin Plenio

Vor langer Zeit erschuf eine mächtige Magierin eine verzauberte Blockflöte. Leider ist sie verloren gegangen und könnte in jeder Musikschule liegen! Das erzählen sich zumindest drei Freund*innen, während sie sich auf ihr Blockflötenvorspiel für den Bürgermeister vorbereiten. So ganz trauen sie der Sache mit der Magie ja nicht. Aber warum verhält sich ihre Blockflötenlehrerin auf einmal so komisch? Regisseurin Ulrike Stöck erschafft ein Musiktheaterstück, bei dem gemeinsam musiziert wird. Schiefe Töne sind garantiert.



SAAL JUNGES NTM



Produktionsfoto aus
»Wenn ich's nicht tanzen kann, fühl' ich's nicht« (7+)

Produktionsfoto aus
»3 Väter« (10+)



SPIEL PLAN KLASSE 5 BIS 7

PREMIEREN &
WIEDERAUFAHMEN

 »TheaterStarter«	 Impulsemappe	 Einführungs- & Nachbereitungsworkshop
 »enter«	 Publikumsgespräche	 Deutsche Gebärdensprache
 Produktionsgruppen	 Audodeskription	 keine bzw. wenig Sprache
 Relaxed Performances		

PREMIEREN

Denk jetzt nicht an Zitrone! (11+)

JUNGES NTM | PREMIERE
Naomi Sanfo-Ansorge,
Lara Kaiser | Uraufführung

Was lösen Sand, Zitronenduft oder ein Klang in uns aus? In dieser szenischen Installation begeben sich Schüler*innen ab 11 Jahren auf eine sinnliche Entdeckungsreise: Welche Erinnerungen weckt ein Geräusch, welches Bild entsteht aus einem Duft? Das Ensemble des Jungen Nationaltheaters lädt zu einer intensiven Erfahrung ein, die Wahrnehmung neu denken lässt. Entwickelt wurde das Stück in Zusammenarbeit mit Jugendlichen mit und ohne Sehbeeinträchtigungen unter der Leitung von Naomi Sanfo-Ansorge und Lara Kaiser – für ein Theater, das für alle zugänglich ist.



SAAL JUNGES NTM
ab Sa, 17.01.2026

Hall of Fans (13+)

JUNGES NTM | PREMIERE
Henrike Iglesias & Hempel
Uraufführung

Warum sind wir Fans – und wovon eigentlich? In „Hall of Fans“ erforschen Henrike Iglesias & Hempel gemeinsam mit dem Ensemble des Jungen Nationaltheaters die Faszination des Fan-Seins. Zwischen Stadionbesuch, Popkultur und persönlichen Geständnissen geht es um Zugehörigkeit, Identität, Genderrollen und Machtverhältnisse zwischen Stars und ihren Anhängerinnen. Basierend auf Interviews mit Menschen aus Mannheim entsteht ein vielstimmiges Theatererlebnis für Jugendliche ab 13 Jahren – laut, leise, kritisch und nah an der Lebenswelt junger Zuschauerinnen. Gemeinsam mit dem Publikum wird die Bühne zum Raum für Reflexion: Wo beginnt Begeisterung – und wo wird es zu viel?



SAAL JUNGES NTM
ab So, 01.03.2026

Alice im Wunderland

OPER | PREMIERE
Familienoper von Pierangelo Valtinoni nach Lewis Carroll

Alles beginnt mit einem weißen Kaninchen – und plötzlich steht die Welt Kopf! Alice folgt dem Kaninchen und landet in einer fantasievollen Welt voller merkwürdiger Figuren und unglaublicher Ereignisse: eine sprechende Grinsekatze, eine verrückte Teestunde, Zwiddeldum und Zwiddeldei und nicht zuletzt auch Hof der bedrohlichen Herzönigin. Im Wunderland scheint nichts logisch – hier gelten eigene Regeln, oder gar keine. Die Oper von Pierangelo Valtinoni bringt Lewis Carrolls berühmte Geschichte auf die Bühne – voller Musik, Fantasie und Spaß für Kinder und Erwachsene.



OPAL
ab Fr, 14.11.2025



Produktionsfoto aus
»Die Schneekönigin« (8+)

WIEDERAUFAHMEN

Die Schneekönigin (8+)

JUNGES NTM | SCHAUSPIEL
Familienstück ab 8 Jahren
nach dem Märchen von Hans Christian Andersen | Koproduktion von JNTM und Schauspiel

Ganz allein macht Gerda sich auf die Suche nach Kay, der sich im Schloss der Schneekönigin aufzuhalten soll. Auf ihrem Weg in den hohen Norden erlebt sie zahlreiche Abenteuer und trifft auf eigenartige Gestalten: Eine eigensinnige Prinzessin, ein wildes Räubermaedchen und nicht zuletzt ein sprechendes Rentier. Als Gerda das Schloss endlich erreicht, liegt die schwerste Aufgabe erst noch vor ihr. In einer eigenen Fassung für das Nationaltheater Mannheim erzählen wir Andersens berühmtes Märchen neu.



ALTES KINO FRANKLIN
ab Di, 18.11.2025
alle Termine auf S. 2

3 Väter (10+)

JUNGES NTM
nach der Graphic Novel von Nando von Arb | Uraufführung

Nando ist zwei Jahre alt, als sein leiblicher Vater sich von seiner Mutter trennt. Die Mutter verwandelt sich an diesem Tag Raubvogel, der die Kinder gegen alles und jeden verteidigt. Und Nando hat plötzlich drei Väter. Seinen eigenen, den Vater seiner Schwester und bald den neuen Freund seiner Mutter. Früh ist Nando mit einschneidenden Veränderungen konfrontiert. Gleichzeitig sind da aber auch Menschen um ihn, die ihm mehrere mögliche Modelle des Menschseins vorleben. Gemeinsam mit dem Ensemble und ihrem künstlerischen Team widmet sich Patricija Katica Bronić in »3 Väter« den großen Fragen des Erwachsenwerdens.



SAAL JUNGES NTM

Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)

JUNGES NTM
James & Priscilla | Uraufführung

Sommer. Sonne. Ferienlager. Wer kennt es nicht? Mindestens aus dem Fernsehen. Ein Lagerfeuer. Und um das Feuer Figuren, die sich gegenseitig erzählen, was so los war. Letztes Schuljahr oder irgendwann. Es sind die monstermäßigen Probleme des Erwachsenwerdens, die hier in der nächtlichen Dunkelheit verhandelt werden. Moment: Was passiert da plötzlich mit den Figuren? Verwandeln sie sich in Drachen? Oder sieht das im Schein des Lagerfeuers nur so aus?



SAAL JUNGES NTM

My funny Valentine (10+)

JUNGES NTM
Martin Nachbar | Uraufführung

Aufwachen, raus aus dem Bett. Schnell etwas im Kleiderschrank finden: Was ziehe ich an? Wer wird mich heute sehen? Viele solcher Entscheidungen machen uns zu dem, was wir sind. Aber was für Erwartungen haben Freunde, Familie oder die Gesellschaft, wenn es um das Aussehen, das Geschlecht oder die sexuelle Orientierung geht? In »My funny Valentine« werfen zwei Menschen gängige Normen über Bord und begeben sich spielerisch auf die Suche nach neuen Identitäten. Martin Nachbar ist Choreograf und Tänzer, der seit seiner Jugend den Tanz erforscht. In dieser Produktion verbindet er Tanz mit experimentellem Pop.



STUDIO FEUERWACHE

Prometheus – Burning Down the House (10+)

JUNGES NTM
Manuel Moser | Uraufführung

Was ist Freiheit? Wo fängt sie an? Wo hört sie auf? Und was hat Prometheus damit zu tun? Der Sage nach erschuf Prometheus die Menschen und brachte ihnen, gegen den Willen von Zeus, das Feuer. Ursprung aller Zivilisation. Ausgehend von dieser Erzählung, geht das Team um Manuel Moser den Fragen nach, was Freiheit bedeutet, wie man mit Macht umgehen kann und wie große Heldengeschichten anders dargestellt werden können. Die Soloproduktion mit Sebastian Reich nähert sich der Sage mit wenigen Worten, Musik und Choreografie.



SAAL JUNGES NTM

»IHR DENKT,
IHR SEID,
MENSCHEN,
ABER IHR
SEID NUR
EIN HAUFEN
SPIEL-
KARTEN!«

aus »Alice im Wunderland«

Hänsel und Gretel

OPER

Märchenspiel von
Engelbert Humperdinck

Schon seit Generationen gehört diese Aufführung zum festen Programm des Nationaltheaters: Humperdincks Märchenoper »Hänsel und Gretel«. Ursprünglich hatte der Komponist ein Stück für häusliche Theateraufführungen schreiben wollen, doch die Begeisterung seines Publikums war so groß, dass schließlich eine ganze Oper mit großem Orchester, Solist*innen und Kinderchor daraus wurde. Viele Volksliedklassiker hat Humperdinck in seine Oper eingebaut, einige Lieder hat er sich aber auch erst ausgedacht, die heute fester Bestandteil des Liedgutes sind.

**Lügen üben –
Ein Budenzauber (13+)**

JUNGES NTM

Brands/Sistig/Steinmair
Uraufführung

Mit Lügen üben entwickelt das Trio Brands/Sistig/ Steinmair eine Performance für junges Publikum, die sich mit der Lüge als Instrument des Erzählens befasst und Schwindeln, Schummeln, Flunkern als kreative Prozesse für die Bühne untersucht. Alle Menschen ab 13 Jahren sind dazu eingeladen mitzumachen und sich immer tiefer ins Lügendickicht vorzuwagen. Über die Lügen spinnen sich Geschichten darüber, was man für glaubwürdig hält, halten kann oder will. Wann kann eine Lüge nützlich sein, wann gefährlich und wer bestimmt das?



Für alle Ewigkeit (14+)

JUNGES NTM

imaginary company
Uraufführung

Wie wird Deutschlands nationalsozialistische Vergangenheit erzählt? Welche Geschichten verschleiert, welche fortgeschrieben? Welche Rolle spielt dabei ein Archiv? Welche Perspektiven nehmen junge Menschen dabei ein? Gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher haben sich das Kollektiv imaginary company und das Ensemble des Jungen NTM in Mannheims Stadtarchiv auf die Suche begeben. Nach Geschichten und Dokumenten und einem Umgang damit, dass die letzten Zeitzeug*innen versterben.



OPAL

ab Sa, 13.12.2025

STUDIO WERKHAUS

Do, 16.10. &
Fr, 17.10.2025

STUDIO FEUERMACHE

Produktionsfoto aus
»Hänsel und Gretel«



Produktionsfoto
aus »One Love«



SPIEL PLAN KLASSE 8 BIS 10

PREMIEREN &
WIEDERAUFAHMEN

- | | | |
|--|--|--|
|  »TheaterStarter« |  Impulsemappe |  Einführungs- &
Nachbereitungsworkshop |
|  »enter« |  Publikumsgespräche |  Deutsche Gebärdensprache |
|  Produktionsgruppen |  Audodeskription |  keine bzw. wenig Sprache |
|  Relaxed Performances | | |

PREMIEREN

Mutter dili – alle Farben meiner Sprachen (14+) JUNGES NTM | PREMIERE Tanju Girişken | Uraufführung

Sprache beginnt zuhause. Aber was ist, wenn man in mehreren Sprachen zuhause ist? Wenn ich mehrere Sprachen spreche, gibt es dann auch mehrere Ichs? Und wer bin ich dann in der jeweiligen Sprache? Wann taucht mein deutsches Ich auf und wann das meiner Muttersprache? Das Junge Nationaltheater horcht in die vielfältigen Sprachen seines Ensembles, der Jungen X Bühne und der Stadt Mannheim hinein und baut unter der Regie von Tanju Girişken ein Stück über Sprache, Identität und Zugehörigkeit.



SAAL JUNGES NTM
ab Fr, 31.10.2025

Shakespeare & Love TANZ | PREMIERE Choreografie von Stephan Thoss mit dem Nationaltheater-Orchester

»Shakespeare & Love« ist eine tänzerisch-musikalische Reise durch die chaotischen, leidenschaftlichen und widersprüchlichen Facetten der Liebe. In freier Assoziation begegnen wir Shakespeares ikonischen Figuren aus »Romeo und Julia«, »Othello« oder »Ein Sommernachtstraum« – nicht als Nacherzählung, sondern als lebendige Spiegelungen von Gefühlen. Die Choreografie bringt das Unfassbare in Bewegung: Liebe, die flieht, tröstet, verletzt und verzaubert. Begleitet wird der Abend von einer ebenso vielfältigen Musiklandschaft – von intimer Kammermusik über zeitgenössische Klänge bis zu Mahlers berührendem »Adagietto«.



OPAL
ab Sa, 24.01.2026

Die Zauberflöte OPER | PREMIERE Eine große Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart Eröffnungspremiere Mannheimer Sommer 2026

Sie ist vielleicht die berühmteste Oper aller Zeiten: In Mozarts Zauberflöte treffen Märchen, Abenteuer und große Gefühle aufeinander. Tamino verliebt sich in Pamina und will sie retten. Papageno, ein lustiger Vogelfänger, träumt von einer eigenen Papagena – doch der Weg zum Glück ist nicht leicht. Auf ihrer abenteuerlichen Reise zwischen Tag und Nacht, Hoffnung und Verzweiflung müssen Pamina, Tamino und Papageno immer wieder auf den Prüfstand stellen, was sie zu wissen glaubten. Denn auf die Frage, was es heißt, ein Mensch zu sein, gibt es keine einfachen Antworten.



OPAL
ab Do, 18.06.2026

Das Lehrerzimmer SCHAUSPIEL | PREMIERE nach dem Drehbuch von İlker Çatak und Johannes Duncker Uraufführung

Eine Diebstahlserie bringt das soziale Gefüge einer Schule ins Wanken. Als ein Schüler zu Unrecht vor der Klasse beschuldigt wird, beginnt die Lehrerin Carla Nowak selbst zu ermitteln – und gerät in einen Konflikt mit Kollegium, Eltern und Schüler*innen. İlker Çatak's preisgekrönter Film, nun erstmals auf der Bühne, erzählt von einer engagierten Lehrerin zwischen Idealismus und Systemdruck. Regisseur Adrian Figueira verleiht in seiner Inszenierung den Jugendlichen eine starke Stimme. Ein hochaktuelles Stück über Macht, Moral und Zivilcourage – gemeinsam gespielt von Jugendlichen und dem Ensemble des NTM.



ALTES KINO FRANKLIN
ab Fr, 05.12.2025

»NEIN. ICH HABE AUFGEHÖRT VERFLUCHT ZU SEIN.«
aus »Klassiker! – Ein Remix« (15+)

WIEDERAUFGNAHMEN

Der Verschollene (15+)

JUNGES NTM
Lara Kaiser | Franz Kafka

Karl Rossmann ist gerade 17 und von seiner Familie verstoßen als er auf einem Überseedampfer in den Hafen von New York einfährt. Nach und nach kommt ihm alles abhanden, was ihn einst an das nun ferne Europa band. Franz Kafka erzählt in seinem nie beendeten Roman die Geschichte eines jungen Mannes in einem fiktiven Amerika, mit seinen ganz eigenen Regeln. Was ist das für ein Spiel? Lara Kaiser feierte mit »Der Verschollene« ihr Regiedebüt am Jungen NTM. Gemeinsam mit ihrem künstlerischen Team geht sie der Frage nach, ob im absoluten Verlust nicht der eigentliche Anfang zu finden sein könnte.



SAAL JUNGES NTM

Klassiker! - Ein Remix (15+)

JUNGES NTM
subbotnik | Uraufführung

Das Marmeladenbrot fällt immer auf die beschmierte Seite. Klassiker! Beide verliebt, aber zu viele Missverständnisse? Klassiker! Lessing, Schiller, Büchner, Kleist. Auch Klassiker. Aber anders. Sie schrieben ihre Texte für die Theaterbühne. Das ist zweihundert Jahre her. Warum werden die Texte heute noch im Unterricht gelesen? Das Kollektiv subbotnik macht aus Texten von damals einen Remix und klopft die Klassiker auf ihre politische und emotionale Bedeutung für die Gegenwart ab. subbotnik, das sind die Theatermacher und Musiker Cornelius Heidebrecht, Martin Kloepfer und Oleg Zhukov. Sie erarbeiten Formate an der Schnittstelle zwischen performativem Erzählen, Konzert und Live-Hörspiel.



SAAL JUNGES NTM

DRUCK!

SCHAUSPIEL
von Arad Dabiri | Uraufführung

Hassans Bruder sitzt in Haft. Der Rest der Clique bleibt auf der angestammten Parkbank zurück und stellt drängende Fragen: Handelt es sich wirklich um Drogenkriminalität oder ist die Festnahme nicht viel eher eine Folge rassistischer Vorverurteilung? Das Gefühl der Freunde, es selbst in die Hand nehmen zu müssen, wächst proportional mit ihrer Wut. Sie organisieren eine Demo und kämpfen um Gerechtigkeit. Mit Erfolg? Mit dem Stück gelingt Arad Dabiri eine differenzierte und politische Betrachtung unserer gegenwärtigen Gesellschaft.

»Könnte Theater aktueller sein? Nee.« (nachtkritik.de)



STUDIO WERKHAUS

Wiederaufnahme
Winter 2025

Die Leiden des jungen Werther

SCHAUSPIEL
von Johann Wolfgang von Goethe

Werther ist in Lotte verliebt. Aber Lotte ist mit Albert zusammen. Die Geschichte um den jungen Mann, den seine unerwiderte Liebe zu Lotte schlussendlich in den Suizid treibt, ist die wahrscheinlich größte unglückliche Liebesgeschichte der deutschen Literatur. Und im Mittelpunkt steht: der verletzte Mann, der vorgewarnt in sein Verderben lauft. »László Branko Breiding spielt einen Werther, der auch heute noch das ist, was er im 18. Jahrhundert war: ein verunsicherter, ängstlicher, sich, seine Ausstrahlung und sein künstlerisches Potenzial überschätzender Verliebter. Das macht er brillant.« (Mannheimer Morgen)



STUDIO WERKHAUS

ab Di, 21.10.2025
Schulvorstellung:
Do, 13.11.2025 | 11.00 Uhr

»IN MEINER STADT
WIRST DU ETWAS
ODER ABER DU
FÄLLST AUS DEM
SECHSTEN STOCK.«

aus »DRUCK!«



Produktionsfoto
aus »Faust«

SPIEL PLAN KLASSE 11 BIS 13

PREMIEREN &
WIEDERAUFAHMEN

 »TheaterStarter«	 Impulsemappe	 Einführungs- & Nachbereitungsworkshop
 »enter«	 Publikumsgespräche	 Deutsche Gebärdensprache
 Produktionsgruppen	 Audodeskription	 keine bzw. wenig Sprache
 Relaxed Performances		

PREMIEREN

Lohengrin

OPER | PREMIERE

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Elsa, die Tochter des verstorbenen Herzogs von Brabant, wird beschuldigt, ihren Bruder getötet zu haben. In ihrer Verzweiflung hofft sie auf ein Wunder – und tatsächlich erscheint ein geheimnisvoller Ritter (Lohengrin), der Elsa seine Hilfe anbietet, solange sie ihn niemals nach seinem Namen oder seiner Herkunft fragt. Die Oper spielt in einer frühmittelalterlichen Welt und zu einer Zeit des Umbruchs, in der alte und neue Vorstellungen von Glaube und Macht aufeinandertreffen. Während Elsa zwischen Hingabe und Zweifel schwankt, verfolgt die mächtige und zauberkundige Ortrud, das Ziel, die alte Ordnung wiederherzustellen. Und Lohengrin? Wer ist er wirklich – ein Retter, ein Werkzeug höherer Mächte oder doch etwas ganz Anderes?

Nabucco

OPER | PREMIERE

Dramma lirico in vier Teilen von Giuseppe Verdi

Wie klingt der Wunsch nach Freiheit? In seiner Oper »Nabucco« erzählt Giuseppe Verdi von großen Gefühlen, einem politischen Konflikt und einer tiefen Sehnsucht nach Erlösung. Verdi schrieb »Nabucco« in einer schweren Zeit: Er hatte seine Familie verloren und wollte eigentlich keine Oper mehr komponieren. Doch das Libretto über den babylonischen König Nabucco und das Leid der vertriebenen Hebräer überzeugte ihn – und machte ihn berühmt. Bald sang ganz Mailand den berühmten Gefangenchor »Va, pensiero«. Zwischen Macht, Religion und persönlichem Schicksal entwickelt sich ein spannendes Familiendrama hin zu einer starken Antikriegsoper.



OPAL

ab So, 26.10.2025

OPAL

ab Sa, 25.04.2026

Der zerbrochene Krug

SCHAUSPIEL | PREMIERE

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Ein zerbrochener Krug, ein Verdächtiger – und viele Fragen: In Kleists Komödie gerät eine Dorfgemeinschaft ins Wanken, als ein einfacher Gerichtsfall zur Farce wird. Jeder beschuldigt jeden, Aussagen widersprechen sich, das Gericht selbst wirkt alles andere als neutral. Was ist Wahrheit, was Lüge – und wem kann man noch trauen? Regisseurin Anna-Elisabeth Frick inszeniert diesen Klassiker, der Lektüre für das Deutschabitur in Baden-Württemberg ist, als scharf beobachtete Gesellschaftsstudie über Macht, Moral und das Versagen von Verantwortung. Mit Witz und Tempo zeigt sie, wie schnell Gewissheiten bröckeln, wenn Systeme sich selbst schützen.



ALTES KINO FRANKLIN

ab Sa, 27.09.2025
Schulvorstellungen
siehe S. 13

Hamlet

SCHAUSPIEL | PREMIERE

von William Shakespeare mit Texten von Nuran David Calis

Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters gerät Hamlet in einen Strudel aus Misstrauen, Trauer und Rachegegenden – und stellt sich gegen Familie, Tradition und Thronfolge. Doch wohin führt der Widerstand, wenn er zur Selbstzerstörung wird? Der Regisseur Nuran David Calis legt in seiner Inszenierung von »Hamlet« den Fokus auf die Spannungen zwischen den Generationen und die Erwartungen, die Gesellschaft und Familie an junge Menschen stellen. Übertitelt in arabisch und englisch



ALTES KINO FRANKLIN

ab Fr, 30.01.2026

Sturmhöhe

SCHAUSPIEL | PREMIERE

nach dem Roman von Emily Brontë

Als das Waisenkind Heathcliff in eine Familie im nordenglischen Moor aufgenommen wird, verschieben sich dort die Beziehungsgefüge. Heathcliffs Adoptivbruder hat nur Hass für ihn übrig und auch in der Liebe hat Heathcliff kein Glück im Moor. Gedemüigt verlässt er die Gegend. Wenige Jahre später kehrt er als gemachter Mann zurück und übt Rache an allen, die ihn damals erniedrigt haben. Mit großer emotionaler Wucht und atmosphärischer Dichte erzählt »Sturmhöhe« vom Menschen an seinen Grenzen. Regie führt Charlotte Sprenger, die zuletzt »Der gute Mensch von Sezuan« und »Kabale und Liebe« am NTM inszenierte.



ALTES KINO FRANKLIN

ab Fr, 24.04.2026

Unsere Klasse

SCHAUSPIEL | PREMIERE

Eine Geschichte in XIV Lektionen von Tadeusz Słobodzianek aus dem Polnischen von Andreas Volk

Einst waren Sie Klassenkamerad*innen und träumten von einer gemeinsamen Zukunft. Aber die Teilung Polens brachte zuerst die russische Besatzung, dann die deutsche. Freundschaften werden durch Krieg, Besatzung und zunehmende ideologische Radikalisierung zerstört. Im Zentrum des Stücks steht dabei ein antisemitisches Programm 1941 in einem polnischen Dorf. Tadeusz Słobodzianek erzählt in »Unsere Klasse« von der Verstrickung einzelner in die Geschichte von Schuld und Sühne, Verdrängung und Verzeihen.



STUDIO WERKHAUS

ab Sa, 30.05.2026

Es sagt, es liebt uns
SCHAUSPIEL | PREMIERE
von Emre Akal | Auftragswerk
Uraufführung

Was bleibt vom Menschsein, wenn Künstliche Intelligenz beginnt, unsere Emotionen zu imitieren? Emre Akal, Hausautor der Spielzeit 2025.26, entwirft in seinem neuen Theaterstück ein Szenario, in dem Algorithmen längst über politische Diskurse und Gefühlswelten mitbestimmen. Zwischen digitaler Simulation und echter Emotion fragt das Stück nach Wahrhaftigkeit in einer durchtechnisierten Welt. Wo liegt die Grenze zwischen künstlicher und menschlicher Wahrheit – und gibt es sie noch? Mit klarem Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen sucht Akal nach einem letzten Rückzugsort des Menschlichen.



STUDIO WERKHAUS

ab Sa, 31.01.2026
Schulvorstellung:
Mi, 13.05.2026 | 11.00 Uhr

Wer darf hier Mann sein?

TANZ | PREMIERE

Choreografien von Imre & Marne van Opstal und Tom Weinberger

Männlich/weiblich/divers. Binär, non-binär. Wie frei ist das Geschlechterverständnis unserer Zeit? Wie stark wandeln sich die Rollenbilder? Mit Fragen wie diesen setzen sich die international renommierten Gastchoreografinnen künstlerisch auseinander. Mit dem Geschwisterpaar Imre & Marne van Opstal sind die Gewinner im Fach Choreografie des Deutschen Theaterpreises DER FAUST 2024 zum zweiten Mal in Mannheim zu Gast. Daneben ist eine Kreation des Choreografen Tom Weinberger zu sehen.



ALTES KINO FRANKLIN

ab Sa, 16.05.2026

Produktionsfoto aus
»La Traviata«



WIEDERAUFGNAHMEN

Die Nacht von Lissabon

SCHAUSPIEL
von Erich Maria Remarque

Lissabon 1942: Von hier starteten die letzten Schiffe nach Amerika und damit in die Freiheit, weg aus dem faschistischen Europa. Hier treffen zwei Männer aufeinander, der eine will nach Amerika fliehen, hat aber weder Pässe noch Tickets. Der andere hat beides und will es dem Fremden überlassen – unter der Bedingung, dass dieser sich seine Geschichte anhört. Zusammen ziehen sie eine Nacht durch Bars in Lissabon, wo Geflüchtete verschiedenster Herkunftsländer auf eine ungewisse Zukunft warten. Regisseur Maxim Didenko erzählt den berührenden Roman von Erich Maria Remarque, Autor von »Im Westen nichts Neues«, atmosphärisch dicht und spannend.



ALTES KINO FRANKLIN

voraussichtlich
ab Frühjahr 2026

Die Csárdásfürstin

OPER
Operette von
Emmerich Kálmán

Emmerich Kálmáns berühmteste Operette dreht sich um eine aufgrund gesellschaftlicher Unterschiede unmögliche Liebe. Die gefeierte Primadonna Sylva liebt Edwin. Um ihre Karriere voranzubringen, will sie nach Amerika, während Edwins Eltern ihren Sohn mit seiner Cousine Stasi verloben wollen. Graf Bóni und Feri Bácsi helfen Sylva, Edwin wiederzusehen. Das Ergebnis ist ein rasantes Spiel voller Risiken, Missverständnisse und Geheimnisse. Regisseurin Stephanie Schimmer sorgt wie schon bei ihrer erfolgreichen »Fledermaus«-Inszenierung im letzten Jahr für spritzige Unterhaltung.



OPAL

ab Fr, 19.09.2025

Così fan tutte

OPER
Dramma giocoso von
Wolfgang Amadeus Mozart

In Mozarts Oper verschwimmen Treue, Täuschung und Wahrheit. Zwei Männer testen verkleidet die Treue ihrer Verlobten. Am Ende deckt ein turbulentes Finale alle Verwicklungen auf – doch verletzt sind alle. Regisseurin Tatjana Gürbaca inszeniert das Werk als poetisches Kammerpiel im Schwetzinger Schlosstheater.



SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

ab Do, 09.07.2026

Die Dreigroschenoper

SCHAUSPIEL
von Bertolt Brecht (Text)
und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Glamour, Glanz und düstere Sündenstimmung à la »Babylon Berlin«: Bettlerkönig Jonathan Peachum betreibt ein moralfreies Franchise-Unternehmen. Als seine Tochter Polly sich ausgerechnet mit dem Obergangster Mackie Messer verlobt, sieht Peachum sein Imperium bedroht und liefert den zukünftigen Schwiegersohn an die Polizei aus. Seit ihrer Uraufführung 1928 gilt »Die Dreigroschenoper« als wegweisende Verschmelzung von Schauspiel und Musiktheater, von Kapitalismuskritik und Gangsterromanze.



ALTES KINO FRANKLIN

ab Do, 20.11.2025

Faust

SCHAUSPIEL
nach Johann Wolfgang von Goethe | in einer Bearbeitung von Daniel Cremer und Mascha Luttmann Übersetzung in Leichte Sprache: Daniel Cremer und Tina Lackner

Faust ist ein Mann. Er hat sich sein ganzes Leben lang mit Büchern beschäftigt. Jetzt ist er alt und denkt: Ich habe nichts erlebt. Mir macht nichts mehr Spaß. Dann trifft Faust den Teufel. Im spielerischen Umgang mit Leichter Sprache entsteht ein konkreter Zugriff auf den bekannten Klassiker: das Ringen zwischen Gut und Böse, das Leiden an der Frage nach dem Sinn und die kontroverse Beziehung zwischen Faust und Gretchen. Doch auch Goethes originale Verse sind immer wieder zu hören.



ALTES KINO FRANKLIN

Schulvorstellungen
siehe S. 13

Kabale und Liebe

SCHAUSPIEL
von Friedrich Schiller

Luise ist verzweifelt. Ihr Vater, der Musiker Miller, hat den Zorn des Präsidenten auf sich gezogen. Doch dieser Präsident ist ausgerechnet der Vater ihres Geliebten Ferdinand. Der wiederum will mit Luise fliehen, egal wohin, hegt doch sein Vater ganz andere Heiratspläne für ihn. Intrigen, Missverständnisse und Ohnmacht führen schließlich in die Katastrophe. Das vom Autor selbst als »bürgerliches Trauerspiel« bezeichnete Stück führt uns vor Augen, wie schwer individuelle Freiheiten oder das Recht auf selbstgestaltete Lebensentwürfe einst errungen werden müssen.



ALTES KINO FRANKLIN

Schulvorstellung:
Do, 11.06.2026 | 10.00 Uhr
und siehe S. 13



PREISE SERVICE ABOS

- | | | |
|--|--|---|
|  »TheaterStarter« |  Impulsemappe |  Einführungs- & Nachbereitungsworkshop |
|  »enter« |  Publikumsgespräche |  Deutsche Gebärdensprache |
|  Produktionsgruppen |  Audodeskription |  keine bzw. wenig Sprache |
|  Relaxed Performances | | |

PREISE & MEHR

SCHULKLASSENTARIF AB 15 PERSONEN

Altes Kino Franklin:	9,00 €
Studio Werkhaus:	9,00 €
Junges NTM:	6,00 €
Spielstätten Oper:	11,00 €
- Schlosstheater Schwetzingen	
- OPAL	
NTM Tanzhaus:	9,00 €

»THEATERSTARTER«

Studio Werkhaus:	6,00 €
Junges NTM:	5,00 €

»ENTER«

Altes Kino Franklin:	6,00 €
Studio Werkhaus:	6,00 €
Junges NTM:	5,00 €
Spielstätten Oper:	7,00 €
- Schlosstheater Schwetzingen	
- OPAL	

SICHTPREISE FÜR PÄDAGOG*INNEN:

Schauspiel, Tanz:	9,00 €
Oper:	11,00 €
Junges NTM:	2,00 €
Preise Öffentliche Probe Junges NTM:	2,00 €
NTM Tanzhaus:	6,00 €

Es finden in allen Sparten regelmäßig Sichtveranstaltungen mit einer Einführung in die Vermittlungsarbeit der Kunstvermittlung statt. Termine hierzu erfahren Sie online und im Newsletter Theater & Schule.

KARTENVORVERKAUF

OPER | SCHAUSPIEL | TANZ

Kartentelefon: 0621 1680 150
nationaltheater.kasse@mannheim.de

JUNGES NTM

Kartentelefon: 0621 1680 302
jungesnationaltheater@mannheim.de

NEWSLETTER THEATER & SCHULE:
ANMELDEN KÖNNEN SIE SICH
AUF UNSERER WEBSEITE ODER
ÜBER DIESEN QR-CODE



THEATERSTARTER & ENTER

Um jungen Menschen einen kontinuierlichen Zugang zum Theater zu ermöglichen, können Grundschulen sowie weiterführende Schulen unsere Kooperationspartner*innen in den Programmen »TheaterStarter« und »enter« werden. Im Laufe ihrer Schulzeit können die Schüler*innen so langfristig vielseitige Theatererfahrungen sammeln.

ANSPRECHPARTNERIN:

Paula Franke
Tel. 0621 1680 389
paula.franke@mannheim.de



»THEATERSTARTER« FÜR GRUNDSCHULEN

Grundschulklassen besuchen in jedem Schuljahr vergünstigt eine Vorstellung im Jungen NTM. Dabei begleitet sie der »TheaterStarter«-Führerschein, der ihre Theatererfahrung dokumentiert.



»ENTER« FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Weiterführende »enter«-Schulen besuchen in jedem Schuljahr vergünstigt Vorstellungen in allen vier Sparten des Nationaltheaters. Ergänzt wird das Kooperationsprogramm durch zahlreiche Zusatzangebote wie die »enter«-Rallye und die Bühnentechnikshow.

KOOPERATIONSSCHULEN SPIELZEIT 25.26

THEATERSTARTER:

Almenhofschule
Brüder-Grimm-Schule
Diesterwegschule
Erich-Kästner-Schule
Friedrichsfeldschule
Lessingschule Ludwigshafen
Gustav-Wiederkehr-Schule
Hans-Christian-Andersen-Schule
Jungbuschschule
Käfertalschule
Käthe-Kollwitz-Schule
Neckarschule
Oststadtsschule
Pestalozzi-Grundschule
Hans-Zulliger-Schule
Schönauschule
Seckenheim-Grundschule
Uhlandgrundschule
Vogelstangschule
Walldhofgrundschule
Wallstadtsschule

ENTER:

Gymnasium Bammental
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim
Realschule Dudenhofen
Elisabeth-Gymnasium
Feudenheim-Gymnasium
Geschwister-Scholl-Gymnasium
Gretje-Ahlrichs-Schule
Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch
Hermann-Gutzmann-Schule
Humboldt-Werksrealschule
Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried
IGS Deidesheim/Wachenheim
IGS Grünstadt
IGS Landau
IGS Georg Friedrich Kolb Speyer
IGS Ludwigshafen-Gartenstadt
Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium
Karl-Friedrich-Gymnasium
Karl-Friedrich-Schimper Gemeinschaftsschule Schwetzingen
Kerchensteiner Gemeinschaftsschule
Konrad-Duden-Realschule
Kurpfalz Gymnasium und Realschule
Lessing-Gymnasium
Ludwig-Frank-Gymnasium
Marie-Curie-Realschule
Moll-Gymnasium
Neurottsschule Ketsch
Pfingstberg Werkrealschule
Privatgymnasium Weinheim
Pfrimmtal Realschule Plus
Albrecht Dürer Schule
Seckenheimschule
Ursulinen-Gymnasium
Wilhelm-Wundt-Realschule

DAS THEATERABO MIT IHREN SCHÜLER*INNEN

»EXTRAKLASSE«-ABO

Das »extraKlasse«-Abo richtet sich an alle Schulformen und bietet in der Spielzeit 2025/26 sechs frei wählbare Vorstellungen zum Preis von insgesamt 36,00 €. Als Dankeschön für die Organisation ist das »extraKlasse«-Abo für den*die Gruppenorganisator*in kostenfrei.

Pro 20 »extraKlasse«-Abos erhält eine zusätzliche, erwachsene Begleitperson das Abonnement ebenfalls zum vergünstigten Preis.

KONTAKT:

Tel. Abo-Büro: 0621 1680 160



Beratungstermine sind auf Anfrage möglich – gerne auch bei Ihnen in der Schule gemeinsam mit Ihrer Gruppe.

Alle Vermittlungsangebote sind auf Anfrage auch für Ihre extraKlasse-Abo Gruppen möglich.

ANSPRECHPARTNERIN:

Paula Franke
Tel. 0621 1680 389
paula.franke@mannheim.de

BARRIEREIN ABBAUEN



RELAXED PERFORMANCES

Bei Relaxed Performances bieten wir alternative Sitzmöglichkeiten, einen erhöhten Publikumsraum sowie einen Ruheraum an. Bewegung, Gespräche und Geräusche während der Vorstellung sind willkommen.



AUDIOODESKRIPTION

Für ausgewählte Schauspiel-Vorstellungen bieten wir Live-Audiodeskriptionen für blinde und sehbehinderte Menschen an.



DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE

Im Jungen Nationaltheater wird bei mindestens zwei Inszenierungen pro Spielzeit an ausgewählten Terminen eine Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache angeboten.



KEINE BZW. WENIG SPRACHE

Ausgewählte Inszenierungen am Jungen Nationaltheater kommen ohne oder mit wenig gesprochener Sprache aus – und sind so auch ohne Deutschkenntnisse gut zugänglich.

ROLLSTUHLGERECHTE PLÄTZE

Bitte geben Sie bei der Buchung für Ihre Gruppe an, ob ein Rollstuhlplatz benötigt wird. Diese können wir in jeder unserer Spielstätten zur Verfügung stellen.



MEHR INFORMATIONEN ZU BARRIEREFREIHEIT AM NTM ERHALTEN SIE ONLINE



SPIELSTÄTTEN

Wir ziehen mit Euch um die Häuser!
Unsere Spielstätten mit Anfahrtswegen in
Zeiten der Sanierung:

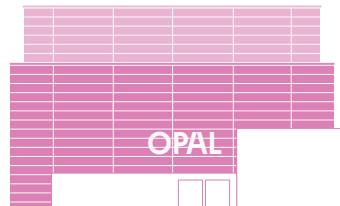


ALTES KINO FRANKLIN

Abraham-Lincoln-Allee 1 | 68309 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Platz der Freundschaft:
Straßenbahnlinien 5, Buslinien 56, 66



OPAL – OPER AM LUISEN PARK

Theodor-Heuss-Anlage 10 | 68165 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Luisenpark/Technoseum:
Straßenbahnlinien 6, 9, Buslinie 62
Haltestelle Carl-Benz-Stadion:
Straßenbahnlinien 6, 9, Buslinie 62

SAAL JUNGES NTM

STUDIO FEUERWACHE

Brückenstraße 2 | Alte Feuerwache am Alten Messplatz
68167 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Alte Feuerwache:
Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4/4A, 15, Buslinien 53, 61



STUDIO WERKHAUS

Mozartstraße 9 – 11 | 68161 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Nationaltheater:
Straßenbahnlinien 2, 5, 5A, 7
Haltestelle Theresienkrankenhaus:
Straßenbahnlinien 2, 5, 5A, 7
Haltestelle Gewerkschaftshaus:
Straßenbahnlinie 7, Buslinie 62



SPIELSTÄTTE



SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Schloss Mittelbau | 68723 Schwetzingen

ANFAHRT

Haltestelle Bahnhof Schwetzingen:
Zuglinien S 9, RB 67, Buslinien 710, 713, 717

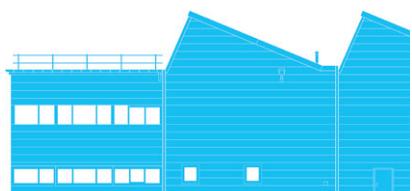


NTM TANZHAUS

Galvanistraße Tor 6A | 68309 Mannheim

ANFAHRT

Haltestelle Käfertal Süd:
Straßenbahnlinien 5, 5A, Buslinie 50



Herausgeber Nationaltheater Mannheim
nationaltheater.de

Intendanz
 Tilmann Pröllochs
 (Geschäftsführender Intendant & Erster Eigenbetriebsleiter)
 Albrecht Puhlmann
 (Intendant Oper & Eigenbetriebsleiter)
 Christian Holtzhauer
 (Intendant Schauspiel & Eigenbetriebsleiter)
 Stephan Thoss
 (Intendant Tanz)
 Ulrike Stöck
 (Intendantin Junges Nationaltheater)

Projektleitung Laura Wagner (V.i.S.d.P.), Paula Franke

Redaktion Paula Franke, Jeremy Heiß, Ricarda Mager,
 Rebecca Fritzsche, Jessica Salzmann,
 Constanze Wohninßland, Cordula Demattio,
 Daniel Joshua Busche, Annalena Küspert,
 Flora Riezinger, Susanne Wiedmann

Fotos Christian Kleiner, Natalie Grebe

Gestaltung Eva-Maria Luippold

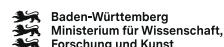
Druck WIRmachenDRUCK GmbH

Redaktionsschluss 26.07.2024 Änderungen vorbehalten.

Das NTM dankt seinen Förderern und seinen Sponsoren:

»Mutter dili – alle Farben meiner Sprache« (14+): Gefördert im Rahmen des Programms 360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Kulturstiftung des Bundes.
 »Alice im Wunderland«: Gefördert durch die Karin und Carl-Heinrich Esser Stiftung.
 »Es sagt, es liebt uns«: Der Aufenthalt von Emre Akal als Hausautor wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.
 »Emil und die Detektive« (7+): Gefördert durch die Stiftung Nationaltheater Mannheim.
 »Lohengrinn«: Das Bühnenbild wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Richard-Wagner-Verbands Mannheim-Kurpfalz e. V.
 »Hänsel und Gretel«: Wiederaufnahme mit freundlicher Unterstützung unseres Hauptsponsors BW-Bank.
 »Nabucco«: Mit freundlicher Unterstützung von Deloitte.
 Offizielle Fitness- und Physiotherapiepartner des NTM Tanz: Pfitzenmeier Premium Clubs & Resorts sowie PHYSIOTeam Mannheim GmbH & Co. KG.
 »Denk jetzt nicht an Zitrone!« (11+): Mit freundlicher Unterstützung der ICL.
 »Hall of Fans« (13+): Mit freundlicher Unterstützung der VR Bank Rhein-Neckar und der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.

Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch:

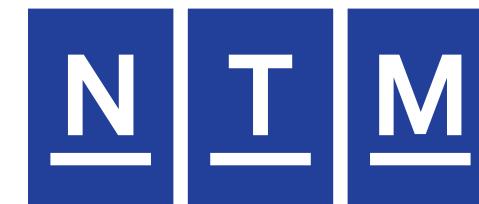


STADT MANNHEIM



»EXTRAKLASSE«-ABO: Klassenübergreifendes Abo I 14+

Das »extraKlasse«-Abo richtet sich an alle Schulformen und bietet sechs frei wählbare Vorstellungen zum Preis von insgesamt 36,00 €.



nationaltheater.de

KUNST & VER- MIT- LUNG

BIS BALD
IM THEATER!



NATIONALTHEATER MANNHEIM